



An die
Vernehmlassungsteilnehmenden
gemäss Liste im Anhang

Zürich, 22. Dezember 2011

Änderung des Gesetzes über die Pädagogische Hochschule; Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Gesetz über die Pädagogische Hochschule vom 25. Oktober 1999 (PHG, LS 414.41) regelt in §§ 6 und 7 die allgemeinen Voraussetzungen für die Zulassung zu den Ausbildungen für Lehrerinnen und Lehrer der Kindergartenstufe, der Primarstufe und der Sekundarstufe I an der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH). Diese Bestimmungen wurden letztmals mit dem Fachhochschulgesetz vom 2. April 2007 geändert. Aufgrund von Entwicklungen im Bildungsbe- reich in den letzten Jahren werden Anpassungen nötig. Dabei geht es hauptsächlich um die Berücksichtigung der Fachmaturität Pädagogik, deren Einführung auf kantonaler Ebene vorbe- reitet wird, sowie um den Studiengang Kindergarten-Unterstufe an der PHZH, der nach mehr- jähriger Versuchsphase gesetzlich verankert werden soll. Die Änderung wird ausserdem zum Anlass genommen, die Voraussetzungen für die Zulassung zu den Studiengängen für Lehrer- innen und Lehrer der Kindergartenstufe und der Primarstufe offener als bisher zu formulieren.

Die Vernehmlassungsvorlage enthält keine Regelungen über die verkürzten Studiengänge für Quereinsteigende in den Lehrberuf, die – vorerst als zeitlich befristete Massnahme gegen den Lehrermangel an der Volksschule – seit Frühling 2011 an der PHZH angeboten werden. Zu- nächst sind Erfahrungen mit diesen neuen Ausbildungen zu sammeln. Auch im Bereich der Be- rufsmaturität sind keine Änderungen vorgesehen, da die Auswirkungen des neuen Bundesge- setzes über die Förderung der Hochschulen und die Koordination im schweizerischen Hoch- schulbereich (HFKG) heute noch nicht absehbar sind.

Mit diesem Schreiben laden wir Sie ein, zur Änderung der allgemeinen Voraussetzungen für die Zulassung zu den Studiengängen an der PHZH Stellung zu nehmen. Nähere Angaben dazu



finden Sie in RRB Nr. 1535/2011 und der synoptischen Darstellung (geltende Bestimmungen / geänderte Fassung).

Für die Zustellung Ihrer Vernehmlassungsantwort bis zum **31. März 2012** an die Bildungsdirektion, Hochschulamt, Walcheplatz 2, 8090 Zürich, danke ich Ihnen.

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Aeppli', written in a cursive style.

Regine Aeppli, Regierungsrätin

Beilagen:

- RRB Nr. 1535/2011
- synoptische Darstellung



Liste der Vernehmlassungsteilnehmenden

- Parteien, die im Kantonsrat vertreten sind
- Pädagogische Hochschule Zürich, mit Institut Unterstrass
- Hochschule für Heilpädagogik
- Universität Zürich
- Schulsynode des Kantons Zürich
- VPOD Zürich, Sektion Lehrberufe
- Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband (ZLV)
- Verband Kindergärtnerinnen Zürich (VKZ)
- Verband Zürcher Schulpräsidenten (VZS)
- Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter (VSLZH)
- Lehrpersonenkonferenz der Volksschule (LKVZH)
- Berufsverband der Sekundarlehrkräfte des Kantons Zürich (SekZH)
- Schulleiterkonferenz Mittelschulen (SLK)
- Präsidialkonferenz der Schulkommissionen der Mittelschulen
- Lehrpersonenkonferenz der Mittelschulen (LKM)
- Mittelschullehrerverband (MVZ)
- Konferenz der Rektorinnen und Rektoren der Berufsfachschulen im Kanton Zürich (KRB)
- Präsidialkonferenz der Schulkommissionen der Berufsfachschulen des Kantons Zürich
- Lehrpersonenkonferenz der Berufsfachschulen des Kantons Zürich (LKB)
- Lehrerorganisation der kaufmännischen Berufsschulen im Kanton Zürich (LOK)
- Zürcher Verband der Lehrkräfte in der Berufsbildung (ZLB)
- Verband der Fachhochschuldozierenden (FH-ZH)
- Direktionen des Regierungsrates und Staatskanzlei
- Ämter der Bildungsdirektion
- Weitere Interessierte

Zur Kenntnis an:

- EDK
- COHEP